

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Blomberg**



An den Rat der Stadt Blomberg  
z. Hd. Herrn Bürgermeister Geise  
Marktplatz 1

32825 Blomberg

Datum, 10.06.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Blomberg stellt folgenden Antrag:

**Die Stadt Blomberg beteiligt sich an der internationalen Kampagne „Fairtrade-Towns“ und strebt den in Deutschland von TransFair e.V. verliehenen Titel „Fairtrade-Town“ an. Zur Erlangung dieses Titels verpflichtet sich die Stadt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die fünf geforderten Kriterien erfüllt werden. Ziel der Kampagne ist es, dass sich verschiedene Akteure der Stadt gemeinsam für den Fairen Handel einsetzen.**

Begründung:

Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland für ihr Engagement im Fairen Handel um den Titel Fairtrade-Town bewerben. Die Kampagne Fairtrade Towns vernetzt erfolgreich Akteure aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik und fördert den Fairen Handel auf kommunaler Ebene.

Im Kreis Lippe haben mittlerweile die sieben Städte Bad Salzuflen, Detmold, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe, Lügde und Oerlinghausen das Fairtrade Siegel. Diesem Engagement für FairTrade-Produkte schließt sich auch der Kreis Lippe an.

Insbesondere aufgrund der Vorbildfunktion und um das Bewusstsein des Einzelnen für das Thema fairen Handel zu schärfen, sollte auch die Stadt Blomberg diese Verantwortung wahrnehmen.

Bündnis 90/Die Grünen haben bereits im Vorfeld mit einigen Akteuren gesprochen, die alle ihre Bereitschaft zur Unterstützung ausgedrückt haben. Dazu zählen unter anderen der „Eine Welt Laden“, die Infinity GmbH & Co KG, das HVG sowie die Sekundarschule. Bei der Gewinnung weiterer Partner sind die Grünen gerne aktiv behilflich, gerne auch in einer fraktionsübergreifenden Steuerungsgruppe in Blomberg.

Im Folgenden sind die Kriterien und weitere Informationen aufgeführt:

In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der Faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet einen Startschuss für ein faires, nachhaltiges Engagement in einer Kommune. Angeknüpft an die Lokale Agenda 21 übernimmt eine Fairtrade-Town soziale Verantwortung und damit eine Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger. Für die Stadt Blomberg bedeutet dies, sich als innovative weltoffene Stadt zu etablieren und ein positives Image zu transportieren. Der verknüpfende Charakter der Kampagne öffnet meist ganz neue Kooperationsformen regional, national sowie international. Weltweit gibt es bereits über 1.400 Fairtrade Towns in über 24 Ländern.

Zur Erlangungen des Titels Fairtrade-Town müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- **Kriterium 1**

Es liegt ein Beschluss der Kommune / des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeister-, bzw. Landratsbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Stadt (bzw. Gemeinde/Landkreis) den Titel „Fairtrade Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) anzustreben.

- **Kriterium 2**

Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zur „FairtradeStadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis) die Aktivitäten vor Ort koordiniert.

- **Kriterium 3**

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften (darunter auch Floristen) sowie in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte angeboten (jeweils mindestens zwei, die Anzahl der Geschäfte und gastronomischen Betriebe richtet sich nach der Einwohnerzahl).

- **Kriterium 4**

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden FairtradeProdukte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt.

- **Kriterium 5**

Die örtlichen Medien berichten über Aktivitäten auf dem Weg zur „Fairtrade-Stadt“ (bzw. Gemeinde/Landkreis).

Weitere Informationen können im Internet unter [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Timo Broecker  
Bündnis 90/Die Grünen